

II -2037 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1092/J

1987 -10- 2 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. GUGERBAUER, MOTTER, Mag. PRAXMARER, HAUPT  
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend die Sicherheitsbestimmungen für die Bundestheater

Nachdem bereits 21 Vorstellungen im Frühjahr gespielt waren, fanden die im  
Bürgtheater beschäftigten Sicherheitsbeamten plötzlich Claus Peymanns Inszenie-  
rung von Shakespeare "Richard III" feuergefährlich, sodaß sich der zuständige  
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zunächst auf gesetzliche Be-  
stimmungen berief und weitere Aufführungen untersagte. Das Gesetz nimmt jedoch  
auf die vielfältigen technischen Änderungen und damit verbesserten Sicherheits-  
einrichtungen keinerlei Rücksicht. Schließlich wurde ein Kompromiß gefunden, wo-  
nach bei den Herbstvorstellungen die Feuerwehr zusätzlich mit einem Löschzug vor  
dem Haus postiert wurde, und der Schauspieler Gert Voss nun mit "Sicherheits-  
kerzen" hantiert.

Diese Auseinandersetzung ist nur ein Beispiel von vielen, die eben dadurch ent-  
stehen, daß seitens der Verwaltung die Einhaltung von Bestimmungen verlangt  
werden muß, die längst nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entsprechen. Auf  
der anderen Seite ist aber die selbe Verwaltung sei Jahren säumig, die um-  
strittenen Regelungen einer entsprechenden Novellierung zu unterziehen.

Dem Leitartikel der "Bühne" vom Oktober 1987 ist zu entnehmen, daß schon seit  
1984 eine Novelle für ein "den Erfordernissen des modernen Theaterwesens Rech-  
nung tragendes Bundesgesetz über die Sicherheit in den Bundestheatern" von  
Stelle zu Stelle wandert. Die Novelle soll von den Bundestheatern gemeinsam mit  
dem seinerzeitigen Bundesministerium für Bauten und Technik sowie den Ministerium  
für Soziales und Inneres erarbeitet worden sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn  
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß seit 1984 unter der Federführung Ihres Ressorts eine Novellierung in bezug auf die Sicherheitsvorschriften ausgearbeitet wurde?
2. Wenn ja: a) Welche Neuregelungen sieht dieser Entwurf grundsätzlich vor?  
b) Weshalb wurde die geplante Novelle noch nicht dem Ministerrat vorgelegt?
3. Ist in absehbarer Zeit mit einer diesbezüglichen Novellierung zu rechnen?